

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 3. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG LATERNS VOM 15.10.2025

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns

Gemeindevertreter:

Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Marcel	Matt	Gemeindeliste Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Günther	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Eva-Maria	Ehlert	Gemeindeliste Laterns
Katrin	Horn	Für önschas Laternsertal

Entschuldigt:

Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns

Ersatz:

Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns
Wolfgang	Klemenc	Gemeindeliste Laterns
Lukas	Keckeis	Für önschas Laternsertal

Schriftführerin:

Mazinger Monika Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Festsetzung des Monatsbezugs des Bürgermeisters und der Entschädigung der Mitglieder sonstiger Gemeindeorgane
4. Amtsgebäude – Sanierung der Terrasse
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GpNr. 1587/1 (Teilfläche)
6. Bodensee VlbG. Tourismus – Touristisches Meldewesen
7. Finanzverwaltung Vorderland – Beitritt der Gemeinde Weiler
8. Miteigentümerschaft Lebensraum Vorderland: Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung
9. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung
10. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal
Es sind 6 Zuhörer anwesend.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Entschuldigt haben sich Dietmar B., Amanda N. und Gerold M. Als Ersatz sind Reinhard M., Wolfgang K. und Lukas K. anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Regio Vorderland Feldkirch

18.09. Die 117. Regio-Vorstandssitzung

Themen waren unter anderem: der räumliche Entwicklungsplan, das regionale Bauamt, Digitalisierung, Voranschlag 2026.

Eine online-Umfrage zum „Regio-Stimmungsbarometer“ wurde an die Gemeindevertretung und Ersatzleute geschickt, die Teilnahme war bis 24.09. möglich.

ÖPNV – Wanderbus Linie 497

In einer Presseaussendung des ÖPNV Anfang September wurde berichtet, dass der Wanderbus einen erfolgreichen Start hatte. Im Juli und August wurden über zweitausend Fahrgäste befördert. Damüls sieht den Wanderbus positiv und überlegt eine Kostenbeteiligung. Die Entscheidung der Regio Bregenzerwald bleibt abzuwarten.

17.09.2025 Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland

Themen waren: Budget 2026, OJA – offene Jugendarbeit und das Case-Management (Anfrage auf mögliche Zuschüsse durch Gemeinden)

Bildungseinrichtungen Kindergarten und Volksschule

15.09.2025 – Besprechung mit der Koordinationsleiterin die ihre Tätigkeit begonnen hat.

02.10.2025 – Abstimmungstermin – Koordinationsstelle Zwischenwasser / Röthis / Laterns. Der Bürgermeister von Röthis hat informiert, dass ihre GV die Entscheidung vertagt hat. Die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten weiterführende Unterlagen, dann wird das Thema wieder behandelt.

Urlaub: Der Vorsitzende war vom 18.07.2025 bis 25.07.2025 im Urlaub und Vizebürgermeister Dietmar B. hat ihn vertreten.

Weitere Termine:

15.07. Mündliche Bauverhandlung Wiesweg: ein landwirtschaftlicher Bringungsweg zur Erleichterung der Bewirtschaftung wird gebaut. Die behördliche Bewilligung liegt zwischenzeitlich vor und die Gemeinde Laterns ist an der Bringungsgenossenschaft beteiligt.

06.08.2025 Landesstraßenbauamt: L51 bei km 9,99 - 11,26: bei der Insel in Innerlaterns ist die Instandsetzung der Mauer in Zusammenarbeit mit der Wildbach geplant.

14.08.2025 Generalversammlung Trachtenverein

08.09.2025 „EED III Richtlinie“ (EU-Energieeffizienzrichtlinie) Infoveranstaltung in der Gemeinde Bezau: Die Gemeinden sind verpflichtet, den Energieverbrauch von öffentlichen Einrichtungen um einen gewissen Prozentsatz zu senken. Der Energiehaushalt muss bekanntgegeben werden, wobei 2021 das Ausgangsjahr darstellt.

15.09.2025 Präsentation und Schulung von „Cities“: Am Nachmittag Schulung für Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister, am Abend für geladene Gewerbetreibende und Vereine im Dorfsaal.

25.09.2025 EEG - Erneuerbare Energiegemeinschaft Sonnendörfer: Besprechung in Göfis zur Abstimmung und Erweiterung. Rainer N. und der Vorsitzende waren anwesend.

25.09.2025 Informationsabend der Gemeindevertretung: Zum Thema Nahversorgung war eines Interessenten geladen. Die bisherigen Ergebnisse von Besprechungen, Themen wie Umbau sowie das Konzept wurden präsentiert. Bei einem späteren Gespräch kam dann die Absage denn die Kostenrechnung ergab ein hohes Risiko. Die Gemeinde wird weiterhin nach einer Lösung suchen.

29.09.2025 Zukunft Erlebnisbad Frutzaus - Folgeveranstaltung: Die Entwürfe wurden präsentiert, zwei Varianten werden weiterverfolgt. Von Gemeinde Laterns waren ebenfalls einzelne Gemeindevertreter/ Ersatzleute mit dabei.

01.10.2025 Besichtigung der Elementarschäden und Rutschungen mit Elmar Plankensteiner von der Wildbach und dem Landesgeologen Samuel Rothmund. Anstehende Umwidmungen wurden besprochen. Aufgrund des Starkregens im August musste die Wildbach geplante Projekte verschieben, da wichtigere Arbeiten vorgezogen wurden. Das Vorhaben im Bereich der Insel in Innerlaterns wird noch heuer umgesetzt.

01.10.2025 Besprechung JUFA-Hotel: Der Geschäftsführer Wendl stellt den neuen Investor, einen Unternehmer aus Kärnten vor; strategische Anpassungen wurden besprochen.

02.10.2025 Abstimmung Koordinationsstelle Zwischenwasser, Röthis und Laterns

02.10.2025 Jahreshauptversammlung Familienverband Laterns

06.10.2025 Informationsveranstaltung der Polizei: Sulz und Rankweil werden zusammengezogen, der Posten in Sulz wird zeitweise besetzt, die Hauptanlaufstelle wird Rankweil

10.10.2025 Freiwillige Feuerwehr Laterns: Organisationsübergreifende Übung beim Kindergarten. Vom Gemeindevorstand war Rainer N. dabei.

Vorstand:

Rainer N. berichtet, dass die Nahversorgung das Hauptthema war. Einige Termine mit dem Interessenten haben stattgefunden und es ist schade, dass dieses Vorhaben nicht zustande gekommen ist. Weiters wurde die Umwidmung behandelt, die als Tagesordnungspunkt noch folgt.

Ausschüsse:

Bau & Infrastruktur

Roland M. berichtet, dass das Budget 2026 besprochen wurde. Eine Begehung wegen den Schäden durch Starkregen fand statt und man ist Verbesserungsmöglichkeiten durchgegangen. Das Thema Container wurde wieder angesprochen und was unternommen werden kann, damit diese besser aussehen.

Familie & Kultur

Eva-Maria E. berichtet, dass der Ausschuss eine Sitzung hatte. Am Freitag findet der Seniorenausflug statt. Die Schaukel für die Schule war ein Thema. Der Beschluss liegt vor und diese sollte jetzt aufgestellt werden.

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

Günther N. berichtet, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben. Themen waren die Leerstandsabgabe, der Zeitplan für den Voranschlag 2026, die gemeindeeigenen Gebäude und Liegenschaften und etwaige Veräußerungen.

Wald, Jagd, Landwirtschaft & Naturschutz

Rainer N. berichtet, dass zwei kleine Bahnen (Schwarzstöbele und beim Gatter) gestellt wurden. Ein Teil des Holzes wird vermarktet. Zum Thema Pflanzgarten, bei dem sich einiges ändert, folgt ein Bericht im Blättle.

Beide Alpen sind wieder gut heimgekommen. Er dankt der Feuerwehr für Bewirtung beim Alpabtrieb, den Äplern und der Alpinteressentschaft für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf den nächsten Alpsommer.

Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam

Katrin H. berichtet, dass der Zeitplan für das anstehende Gemeindeblatt besprochen wurde. Erste Berichte sind bereits angekommen. Sie ersucht die Ausschüsse, ihre Beiträge möglichst zeitnah zu übermitteln.

TOP 3 Festsetzung des Monatsbezugs des Bürgermeisters und der Entschädigung der Mitglieder sonstiger Gemeindeorgane

Am 28.8. hat der Gemeindevorstand einen Vorschlag für die Bezüge erarbeitet. Die Beträge wurden mit ähnlich großen Gemeinden verglichen.

Die Bezüge des Bürgermeisters und des Vizebürgermeister sollen wie bisher beibehalten werden. Die Berechnung mit der Indexierung, erstellt vom Gemeindeverband, wird präsentiert und erklärt. Reisepesen und Kilometergeld sind vorgesehen, wurden aber vom Vorsitzende nie beantragt.

Der Vorschlag für die Verordnung der Bezüge wird präsentiert:

Bürgermeister:

Monatsbezug des Bürgermeisters beträgt 29,5237 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Monatsbezugs gemäß § 1 Abs.1 lit. g des Bezügegesetzes 1998 (LGBl. Nr. 3/1998 idgF). Die Bezüge nach Abs.1 gebühren 14mal jährlich. Der 13. und 14. Bezug sind Sonderzahlungen.

Vizebürgermeister:

Dem Vizebürgermeister gebührt im Falle der Vertretung des Bürgermeisters pro Woche eine Entschädigung von 8,8171 % des Monatsbezuges gemäß § 1 Abs.1 lit. g des Bezügegesetzes 1998 (LGBl. Nr. 3/1998 idgF).

Gemeindevorstand:

Die Entschädigung der Mitglieder des Gemeindevorstandes, ausgenommen des Bürgermeisters, wird monatlich mit 150,00 Euro festgesetzt.

Sitzungsgeld:

Eine Entschädigung (Sitzungsgeld) gebührt bei der Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied an Sitzungen der jeweiligen Organe bzw. Ausschüsse:

- | | | |
|----|-----------------------------|------------------------|
| a) | Gemeindevertretung | 30,00 Euro pro Sitzung |
| b) | Ausschüsse | 18,00 Euro pro Stunde |
| c) | Arbeits- und Projektgruppen | 30,00 Euro pro Sitzung |

Auszahlung:

Die Monatsbezüge des Bürgermeisters sind im Voraus jeweils zur Monatsmitte, die Entschädigung des Vizebürgermeisters bzw. Reisegebühren nach Anfall auszuzahlen. Dabei sind für die Reisegebührenausszahlung entsprechende Unterlagen bzw. Aufzeichnungen vorzulegen.

Die Entschädigung der Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Sitzungsgelder werden jährlich im Nachhinein bis spätestens 31.01. des Folgejahres ausbezahlt.

Wertsicherung:

Der Monatsbezug erhöht sich jährlich zum 1. Jänner entsprechend dem Anpassungsfaktor, den der Präsident des Rechnungshofes gemäß § 3 Abs. 1 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. I Nr. 64/1997 idgF) veröffentlicht. Der wertgesicherte Monatsbezug ist dabei jedoch mit dem Höchstbetrag gem. § 1 Abs. 2 der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über die Monatsbezüge der Bürgermeister (vom 23. November 2011, LGBl. Nr. 54/2011 idgF) begrenzt.

Eine darüberhinausgehende Auszahlung des Monatsbezuges hat nicht zu erfolgen.

Reisegebühren:

Dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister und den Mitgliedern der sonstigen Gemeindeorgane gebühren Reisegebühren im Sinne der Gemeindereisegebührenverordnung (Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über Reisegebühren der Gemeinde-bediensetzten, LGBl. Nr. 66/2005 idgF).

Die neue Verordnung soll ab dem 1.11. gelten. Eine rückwirkende Änderung ist nicht möglich und somit gilt die bisher bestehende Verordnung bis Ende Oktober.

Bei den Bezügen des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters werden die aktuellen Prozentsätze angeführt.

Eine mögliche Befangenheit der Mitglieder des Gemeindevorstandes wird als nicht zutreffend angesehen und abgestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Entschädigung der Mitglieder der Gemeindeorgane ab dem 1.11.2025 auf Grundlage der Präsentation erfolgen soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Amtsgebäude – Sanierung der Terrasse

Die Terrasse beim Haupteingang des Gemeindeamtes ist undicht und bei Niederschlägen kommt es zum Wassereintritt im Untergeschoss, teilweise wird auch der Gang im EG überschwemmt. Die Hochzüge und die Türe sind undicht.

Eine Sanierung ist daher notwendig. Vorhaben wurde mit Roland M. besichtigt. Unter der Vorgabe des Leistungsverzeichnisses wurden Angebote von zwei Firmen eingeholt.

Roland M. informiert, dass der Oberbelag und das Geländer von den Gemeindearbeitern entfernt wird. In den Angeboten sind Arbeiten, die kaum vorhersehbar sind, optional enthalten.

Der erstellte Angebotsvergleich wird präsentiert und besprochen. Im Voranschlag 2025 ist diese Sanierung vorgesehen. Das Thema Haustüre wird angesprochen, denn irgendwann muss diese ausgetauscht werden. Die Türschwelle ist in der Sanierung vorgesehen.

Roland M. erklärt sich für die Abstimmung als befangen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Sanierung der Terrasse beim Amtsgebäude der Gemeinde Laterns an die Firma Peter GmbH für 17.418,35 Euro excl. MwSt. und Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand laut Angebot vom 31.03.2025 zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig mit 11 Stimmen angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Roland M.

TOP 5 Änderung des Flächenwidmungsplanes – Umwidmung GpNr. 1587/1 (Teilfläche)

Theresa Zimmermann und Mathias Sohm und haben im Mai den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GpNr. 1587/1 gestellt. Sie planen die Errichtung eines Wohnhauses auf dieser Liegenschaft.

Das Umwidmungsverfahren wird in Zusammenarbeit mit der regionalen Raumplanung durchgeführt, die sämtliche Pläne und Unterlagen erstellt. Der Gemeindevorstand hat am 17.07.2025 dem Entwurf für die geplante Umwidmung sowie der Durchführung eines Auflageverfahrens zugestimmt.

Anhand eines Luftbildes und einem Flächenwidmungsplan wird die vorangegangene Grundtrennung und die beantragte Umwidmung der Teilfläche erklärt. Im Zuge des Auflageverfahrens sind von der Wildbach, dem Landesgeologen und der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg Stellungnahmen eingegangen. Diese werden der Gemeindevertretung zu Kenntnis gebracht. Der Vorsitzende hat die Antragsteller über die Stellungnahmen und Vorgaben in Kenntnis gesetzt.

Einer Auflage entsprechend muss die zu widmende Fläche angepasst und der ursprüngliche Entwurfsplan überarbeitet werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der beantragten Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der GpNr. 1587/3 (derzeit noch 1587/1) im Gesamtausmaß von ca. 105,8 m² gemäß Planzahl 031.2-1/2025 vom 2.10.2025 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Bodensee VlbG. Tourismus – Touristisches Meldewesen

Der Bodensee Vorarlberg Tourismus hat angeboten die Durchführung des Touristische Meldewesen zu übernehmen. Das Vorhaben wurde juristisch geprüft und ist möglich. Die Vereinbarung wurde an die Gemeindevertreter vorab übermittelt.

Der Vorteil für die Gemeinden sind geringere Softwarekosten (ca. 2.300 Euro) und weniger Arbeitsaufwand, es bleibt die Vorschreibung der Gästetaxe und die Statistikmeldung. Die Kosten für die Durchführung sind im Mitgliedsbeitrag, welchen wir sowieso jährlich zahlen, enthalten. Für die Unterkunftgeber und Gäste ist der Vorteil, dass sie mit dem Bodensee Tourismus einen Ansprechpartner für Fragen zur Gästekarte und -taxe haben.

Aus der nachfolgenden Diskussion wird festgehalten, dass das Angebot sich daraus ergab, dass vielen Gemeinden bisher zwar den Mitgliedsbeitrag geleistet haben, jedoch kaum eine Gegenleistung erhalten haben. Laterns zahlt derzeit rund 3.200 Euro als Vereinsmitglied und für das Informationsservice und Marketing 6.800 Euro jährlich, abhängig von den Nächtigungen. Die neue Dienstleistung wird daher begrüßt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Vereinbarung über die Durchführung des touristischen Meldewesens durch die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH abschließen zugestimmt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Finanzverwaltung Vorderland – Beitritt der Gemeinde Weiler

Bei der Sitzung der Finanzverwaltung am 12.9. wurden die Bedingungen für die Aufnahme der Gemeinde Weiler besprochen. Die Erweiterung ist mit dem bestehenden Personal machbar und die Aufnahmegebühren beträgt aktuell 13.600 Euro (Indexierung der bisher gültigen Beitragsgebühren). Die Gemeinde Weiler hat den Bedingungen zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Beitritt der Gemeinde Weiler zur Finanzverwaltung Vorderland per 01.01.2026 und der diesbezüglichen Änderung der Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Finanzverwaltung Vorderland zu zustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland: Zustimmung zu einer Überbrückungsfinanzierung

Im Sozialzentrum Vorderland wurden zahlreiche Bautätigkeiten umgesetzt, die budgetierten Beträge wurden eingehalten. Durch Zinserhöhungen könnte allerdings die Bedienung von bestehenden Darlehen schwierig werden. Im Ausschuss der Miteigentümergeinschaft wurde daher beschlossen, ein Überbrückungsdarlehen in Höhe 450.000 Euro aufzunehmen (Abruf nach Bedarf). Etwaige Mehrausgaben wären dadurch gedeckt. Gemäß Statut ist für die Darlehensaufnahme die Zustimmung der beteiligten Gemeinden notwendig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Kreditaufnahme für eine Überbrückungsfinanzierung der MGE - Miteigentümergeinschaft Lebensraum Vorderland in Höhe 450.000 Euro zugestimmt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Genehmigung der Niederschriften der 1. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschriften der 2. Sitzung der Gemeindevertretung wird in der vorliegenden Form bewilligt.

TOP 10 Allfälliges

- a) Robert N. erkundigt sich, ob die Ausschüsse einen Zugang für die Cities-App erhalten. Der Vorsitzende antwortet, dass ihre Beiträge erwünscht sind und derzeit von der Gemeindeverwaltung in Cities veröffentlicht werden. Das Thema kann im Öffentlichkeitsausschuss noch behandelt werden.
- b) Doris Z. fragt an, wie es um die Themen Wildwintergatter und Fütterung steht. Der Vorsitzende informiert, dass beschädigte Teile des Gatters rückgebaut wurden, was auch dem Wunsch der Forstbehörde entspricht. Weitere beschädigte Teile werden im kommenden Jahr entfernt. Auf welcher Haushaltsstelle Aufwendungen für den Gatter angeführt sind, wird geprüft. Die Fütterung bleibt wie gehabt.
- c) Doris Z. fragt bzgl. der Sanierung der Pumpwerke, welche im Vorjahr vergeben wurde, an. Die Funkübertragung wird noch umgesetzt, voraussichtlich in zwei Wochen. Die Schaltpläne folgen dann mit der Rechnung.
- d) Der Vorsitzende informiert, dass den neu gewählten Mitgliedern der Gemeindevertretungen in der Regio das Thema „Regionales Bauamt“ vorgestellt werden soll. Möglich wären Termine in den ersten beiden Novemberwochen. Sieben Gemeinden sind bereits beigetreten und für Laterns ist ein möglicher Beitrittsbeschluss mit 2026 vorgesehen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.20 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazingher

Der Bürgermeister:
Gerold Welte